

Meldungen

Schiedspersonen gesucht

Die Rechtsanwaltskammer Berlin sucht für die gelegentliche Benennung von Schiedspersonen gemäß § 18 der Allgemeinen Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB) interessierte Kolleginnen und Kollegen. Diese werden auf Ersuchen der Rechtsschutzversicherung von der Kammer bestimmt, wenn auf Versicherungsnehmerseite der Ablehnung von Versicherungsschutz widersprochen und die Einleitung eines Schiedgutachterverfahrens verlangt wird. Die Schiedsgutachterin oder der Schiedsgutachter hat dann insbesondere die Erfolgsaussichten der Wahrnehmung der rechtlichen Interessen des Versicherungsnehmers im jeweiligen Versicherungsfall zu prüfen. Interessierte müssen seit mindestens fünf Jahren zur Rechtsanwaltschaft zugelassen sein.

Wegen vermehrter Nachfragen im Schadensrecht im Bereich Diesel-Pkw werden insbesondere in diesem Sektor Interessierte gesucht. Ansonsten können auch weitere Rechtsgebiete angegeben werden. Die Abrechnung erfolgt durch die Versicherung nach RVG. Interessenbekundungen bitte schriftlich an die Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer z.Hd. RA Dr. Andreas Linde (per beA an die RAK oder per E-Mail an info@rak-berlin.org

oder Fax: 030/306931-11)

EGVP-Postfächer aller Behörden in Berlin am 07.05.2022, 05.00 – 13.00 Uhr, nicht erreichbar

Unter den Meldungen auf der EGVP-Website findet sich die Nachricht, dass am 7. Mai 2022, von 5.00 – 13.00 Uhr, keine Nachrichten in die EGVP-Postfächer von Berlin geschickt werden können, da die Netzwerkkommunikation in der Cloud in dieser Zeit komplett unterbrochen wird.

Diese Postfächer sind dann auch mit beA-Nachrichten nicht erreichbar.

[Zur Meldung auf der EGVP-Website](#)

Maria-Otto-Preis 2022 geht an Rechtsanwältin Dr. Margarete Gräfin von Galen

[Der Deutsche Anwaltverein \(DAV\) hat den Maria-Otto-Preis 2022 an](#)

[Rechtsanwältin Dr. Margarete Gräfin von Galen verliehen.](#) Sie habe sich in vielfältiger Weise für die Anwaltschaft und den Rechtsstaat eingesetzt und sich immer wieder für spezielle frauenspezifische Themen engagiert. Dr. Margarete Gräfin von Galen war von 2004 bis 2009 Präsidentin der Rechtsanwaltskammer Berlin und darüber hinaus im Kammervorstand.

Warnung vor vorgeblichen „Mahnschreiben“ einer nicht existierenden Münchner Anwaltskanzlei – Schreiben einer nicht existierenden Rechtsanwaltskanzlei „Kanzlei Schmidt und Kollegen“ bzw. „KS Anwaltssozietät“

Die Rechtsanwaltskammer München hat darauf hingewiesen, dass in den vergangenen Tagen offenbar bundesweit Schreiben an Privatpersonen unter dem Betreff „Vorgerichtliche Mahnung“ von der angeblichen Kanzlei, die unter einer Adresse in der Münchner Maximilianstraße 35a auftritt, versandt worden seien. Die Adressaten werden in diesem Schreiben aufgefordert, Zahlungen mittels

Lastschriftverfahren an eine „Euro Lotto Zentrale Euro Jackpot GmbH“ zu leisten.

Auch in Berlin ist mindestens eine solche „vorgerichtliche Mahnung“ eingetroffen.

Die Rechtsanwaltskammer München weist nachdrücklich darauf hin, dass unter der angegebenen Adresse keine Kanzlei existiere. Die beiden auf dem Briefbogen genannten Personen „Benjamin Kowalski“ und „Michael Schmidt“ sind keine in München zugelassenen Rechtsanwälte und keine Mitglieder der Rechtsanwaltskammer München. Auch die genannte „Euro Lotto Zentrale Euro Jackpot GmbH“ scheint tatsächlich nicht zu existieren. Anrufe unter der angegebenen Telefonnummer führen lediglich zu einer Mailboxansage, die keine Zugehörigkeit zu einer Kanzlei erkennen lässt. Die Rechtsanwaltskammer München wird die gebotenen Schritte einleiten.